

Beschluss-Vorlage 2017/0866 zur Sitzung am 07.11.2017
des STADTRATES

TOP 11

öffentlich

Betreff: Freiwillige Feuerwehr Unterpaffenhofen; Erweiterung des Gerätehauses - Zweiter Projektbericht

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:

95.600 Euro

Kosten lt. Kostenschätzung

Euro

Kosten der Gesamtmaßnahme

(nur bei Teilvergaben)

2.422.500,-

Euro

Folgekosten

einmalig

lfd. jährl.

Euro

Veranschlagt
im Ergebnis-HH
2017

im **Investitions-HH**
2017

mit
2.208.050,- Euro

Produktkonto
Projektsumme

12620.096100
2.422.500,- Euro

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin

wurde gehört

hat zugestimmt

hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Für die Erweiterung des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Unterpaffenhofen wurde in der Sitzung des Stadtrates am 29.09.2015 der **Projektbeschluss mit Kosten von 2.377.000,- Euro brutto** gefasst.

In der Sitzung des Stadtrates am 07.06.2016 wurde der 1. Projektbericht vorgelegt und die **Erhöhung der Projektkosten um 45.500 Euro** (Übungsplattform, Müllhaus und Einfriedung Übungshof) **auf neu 2.422.500 Euro** beschlossen.

Die **Baugenehmigung** wurde mit Bescheid vom 27.04.2016 erteilt. Die Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn erteilte die Regierung von Oberbayern am 23.03.2016.

Bauverlauf:

Der Baubeginn erfolgte Anfang Oktober 2016.

Die Übergabe des Erweiterungsbaues wird am 29.11.2017 stattfinden.

Für Anfang 2018 ist dann der Umbau des Altbaus geplant. Dies betrifft die Stiefelwäsche, die Werkstatt und die Atemschutzwerkstatt im Altbau. Die Werkstatt und die Atemschutzwerkstatt sind in zuvor genannten Projektkosten enthalten.

Kostenentwicklung:

Der vom Stadtrat am 29.09.2015 beschlossene Projektrahmen beträgt 2.377.000 €. Zum Bauantrag im Frühjahr 2016 wurde vom Architekturbüro Sütfels eine Kostenberechnung in Höhe von 2.490.691 € vorgelegt. Die Mehrkosten von 113.691 € konnten größtenteils während der Baumaßnahme durch günstige Ausschreibungsergebnisse bzw. Massenminderungen aufgefangen werden.

Die in der Sitzung des Stadtrates vom 07.06.2016 beschlossene Erhöhung der Projektkosten um 45.500 € für zusätzliche Maßnahmen wurde in Anspruch genommen (Übungsplattform, Müllhaus und Einfriedung Übungshof).

Zum jetzigen Zeitpunkt sind die bereits vergebenen Aufträge auf dem Produktkonto gedeckt. Für den beschlossenen Umbau des Altbaus muss der Projektrahmen erhöht werden, da die hierfür angesetzten Kosten durch nachstehend aufgeführte Mehrkosten des Erweiterungsbaues verbraucht sind.

Mehrkosten:

Archäologische Untersuchung des Baufeldes:	4.943,71 €
Reinigungs- u. Desinfektionsgerät für Atemschutzmasken:	22.212,54 €
Neues Pultdach für Fertigteilgaragen:	9.852,09 €
Verlängerung der Asphaltdecke des Kreuzlinger Weges:	13.643,36 €
<u>Umbau Stiefelwäsche Altbau:</u>	<u>29.021,30 €</u>
Summe Mehrkosten	79.673,06 €
<u>Zuzüglich 20% Nebenkosten</u>	<u>15.934,61 €</u>
Gesamtsumme der Mehrkosten	<u>95.607,67 €</u>

Erläuterung der Mehrkosten:

Vor Beginn der Bauarbeiten wurde im August 2016 die Baufläche auf eventuell vorhandene Bodendenkmäler überprüft. Dabei stellte sich heraus, dass sich in der betroffenen Fläche eine höhere Kiesaufschüttung befindet. Dies machte eine erneute Untersuchung notwendig. Hierfür entstanden **Mehrkosten von 4.943,71 €**.

Die technische Ausstattung der Atemschutzwerkstatt wurde von den entsprechenden Projektanten geplant. Die Kosten sollten über das Produktkonto der Feuerwehr gedeckt werden.

Die Waschmaschine und der Trockner sind in diesem Produktkonto für 2017 enthalten sowie beauftragt. Das Reinigungs- und Desinfektionsgerät für Atemschutzmasken (Fa. Meiko) wurde mit der Einrichtung der Atemschutzwerkstätte ausgeschrieben und vergeben. Da dieses Gerät nicht auf dem Produktkonto der Feuerwehr angesetzt war, fallen **zusätzliche Kosten in Höhe von 22.212,54 € an**.

Nach dem Umsetzen der Fertigteilgaragen mussten die bereits vorhandenen und neu aufgetretenen Undichtigkeiten des Flachdaches behoben werden. Auf Vorschlag des Architekten hat sich die Verwaltung und Feuerwehr für ein leichtes Pultdach anlog dem Anbau entschieden. **Dieser Nachtrag betrug 9.852,09 €**.

Im Zuge der Planung und Ausführung der Außenanlagen zeigte sich, dass für die hintere Zufahrt zur Feuerwehr parallel zum Bahndamm die Asphaltdecke des Kreuzlinger Weges verlängert und angepasst (Neigung) werden musste. Hierfür entstanden **Mehrkosten von 13.643,36 €**.

Nach Bezug des Erweiterungsbaues durch die Feuerwehr soll die ehemalige Stiefelwäsche sowie die ehemalige Werkstatt und die ehemalige Atemschutzwerkstatt umgebaut werden. Die Werkstatt wird zu einer Funkwerkstatt umgebaut und die Atemschutzwerkstatt wird zu einem zusätzlichen Umkleideraum. Diese Kosten sind in den Projektkosten enthalten.

Auf Wunsch der Feuerwehr wird in der ehemaligen Stiefelwäsche ein Herren-WC mit Urinal und ein Raum für einen Getränkeautomaten entstehen. Das daneben befindliche WC wird dann ein Damen-WC (notwendige Anforderung aufgrund von weiblichen Mitgliedern der Feuerwehr). Diese Umbaukosten waren in der Kostenberechnung vom 16.02.2016 nicht enthalten und betragen nach Planung des Architekturbüro Sütfels und der betreffenden Fachplaner **29.021,30 €**.

Damit entstehen insgesamt Zusatzkosten von rund **95.600 €**. Das sind ca. 4 Prozent des beschlossenen Kostenrahmens vom 07.06.2016.

Die Verwaltung bittet um Erhöhung des Projektkostenrahmens um 95.600 € auf nunmehr 2.518.100 €.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat nimmt den zweiten Projektbericht zur Erweiterung des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Unterpfaffenhofen am Starnberger Weg 17 zur Kenntnis.

Die Projektkosten werden von bisher 2.422.500 € um 95.600 € **auf 2.518.100 € erhöht.**

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Erhöhungskosten von **95.600 €** für 2018 einzuplanen.

Thorwächter Heike

genehmigt OB